

# Kreisverkehr Kranenburg

Thema: Kreuzwallfahrt

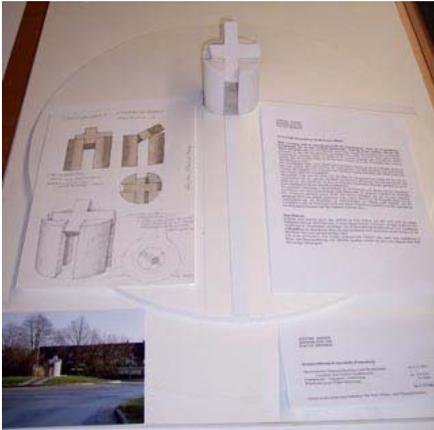
Auf den folgenden Seiten werden die ersten drei Plätze des Wettbewerbes für den Kreisverkehr Kranenburg vorgestellt:

## 1. Platz



Zur Beschreibung des Modells gelangen Sie [hier](#).

## 2. Platz



Zur Beschreibung des Modells gelangen Sie [hier](#).

## 3. Platz



Zur Beschreibung des Modells gelangen Sie [hier](#).

# **1: Kreisverkehr Kranenburg, Thema „Kreuzwallfahrt“**

*Idee: Menschliche Figuren in Bewegung*

*Zeichen und Symbole, evtl. verschiedener Religionen*

Schemenhaft angedeutete menschliche Figuren werden aus großformatigen Stahltafeln ausgebrannt. Einzelne Elemente werden hintereinander versetzt angebracht und überragt von verschiedenen Kreuzformen und Symbolen.

Ausführung: Stahl gebrannt, evtl. feuerverzinkt, farbig leicht patiniert.

Höhe: ca. 2 - 4,50 Meter



① KREUZWALLFAHRT

# 1: Kreisverkehr Kranenburg, Thema „Kreuzwallfahrt“

*Idee: Menschliche Figuren in Bewegung*

*Zeichen und Symbole, evtl. verschiedener Religionen*

Schemenhaft angedeutete menschliche Figuren werden aus großformatigen Stahltafeln ausgebrannt. Einzelne Elemente werden hintereinander versetzt angebracht und überragt von verschiedenen Kreuzformen und Symbolen.

Die Bewegung der Skulpturengruppe ist so angeordnet, dass sie der Fahrtrichtung des Kreisverkehrs folgt. Beim umfahren oder umschreiten der Verkehrsinsel entstehen durch Veränderung des Blickwinkels optische Verschiebungen zwischen den einzelnen Skulpturen, somit ergeben sich immer neue interessante Konstellationen.

Ausführung: Stahl gebrannt, evtl. feuerverzinkt, farbig leicht patiniert.

Höhe: ca. 2 - 4,50 Meter

Kostenschätzung:

Entwurfshonorar	€ 5.000,--
Material	€ 6.000,--
Transporte	€ 3.500,--
Montage	€ 4.000,--
Arbeitslöhne	€ 4.000,--
Künstlerische Arbeiten	€ 12.000,--
incl. Modellausführung (Anpassung vor Ort)	
Gesamt	€ 34.500,--

Die Fundamentierung ist seitens des Auftraggebers zu erstellen (Betonfundament), zudem ist Hilfestellung bei der Montage zu leisten (LKW mit Kran).

STEFAN KAISER  
BRASSELSTR.104  
D-41747 VIERSEN

### **Kreisverkehr Kranenburg: Thema Kreuzwallfahrt**

**Mein Vorschlag stellt in abstrahierter Form das entscheidende Motiv der Kranenburger Kreuzlegende dar: in dem zerteilten Baumstamm wird das Kreuz sichtbar, das aus der Hostie gewachsen war.** Die vier Elemente eines mittig viergeteilten Zylinders sind auseinander geschoben, so dass der Zwischenraum (als Negativform) bereits ein Kreuz bildet. Ein in diesen Zwischenraum passendes Kreuz ist schräg in die Formen eingelegt. Die Viertelsäulen wirken statisch, fest; die Schräge bildet ein dynamisches Element, da es die Vorstellung einer weiteren Heraushebung erweckt.

Der unvollständige linke „Arm“ nimmt zum einen direkt Bezug auf das Kranenburger Kreuz, ist aber zum anderen aber auch Zeichen für Verletzlichkeit und Menschlichkeit (des gekreuzigten Christus; des Glaubens): die Symmetrie und Perfektion werden gebrochen, das Objekt wird mehr zum „Gegen“-stand des Nachdenkens.

„Menschlich“ sollte auch die Größe sein: die Höhe der Zylinderelemente beträgt 160 cm, die des Gesamtobjekts 240 cm. Auch der Autofahrer soll das Kreuz überblicken und erkennen können. Ich stelle mit vor, dass das Kreuz zu dem aus Nijmegen kommenden Besucher gerichtet ist; dieses Kreuz empfängt ihn bei der Ankunft in Kranenburg.

Die dezentrale Aufstellung in der Kreisfläche der Verkehrsinsel soll, ähnlich wie die Asymmetrie des Kreuzes, zum einen leicht irritieren, zum anderen aber vor allem den Gedanken der Wallfahrt, bzw. Prozession anklingen lassen. Hinter dem Kreuz versammelt sich der Zug der Gläubigen, angedeutet durch eine auffällig gepflasterte Bahn „hinter“ dem Kreuz, die die gleiche Breite wie das Gesamtobjekt hat. Die Kreuzform der Zwischenräume des Objekts wird ebenfalls auf der Kreisfläche in alle vier Richtungen durch eine andere Pflasterung fortgeführt, was die Ausstrahlung und Wirkung des Kreuzes (oder des Glaubens) andeuten kann.

#### **Zum Material:**

Zunächst wird man bei dieser Idee natürlich an Holz denken, was aber wohl nicht die nötige Haltbarkeit aufweist. Holz kann aber, in einem langen Prozess, versteinern. Deshalb würde ich eine Ausführung als Steinskulptur vorschlagen. Die Kostenschätzung bezieht sich auf eine Ausführung in **Basaltlava**, ein dunkelgrauer Stein, der glatt geschnitten wird, durch seine poröse Struktur in der Oberfläche aber etwas rau und lebendig wirkt.

Eine etwas preiswertere, aber weniger eindrucksvolle Variante wäre sicher eine Ausführung in Beton, eine Bronzeausführung wäre ebenfalls machbar, scheint mir aber vom Material zwar edel, aber weniger überzeugend.

STEFAN KAISER  
BRASSELSTR.104  
D-41747 VIERSEN

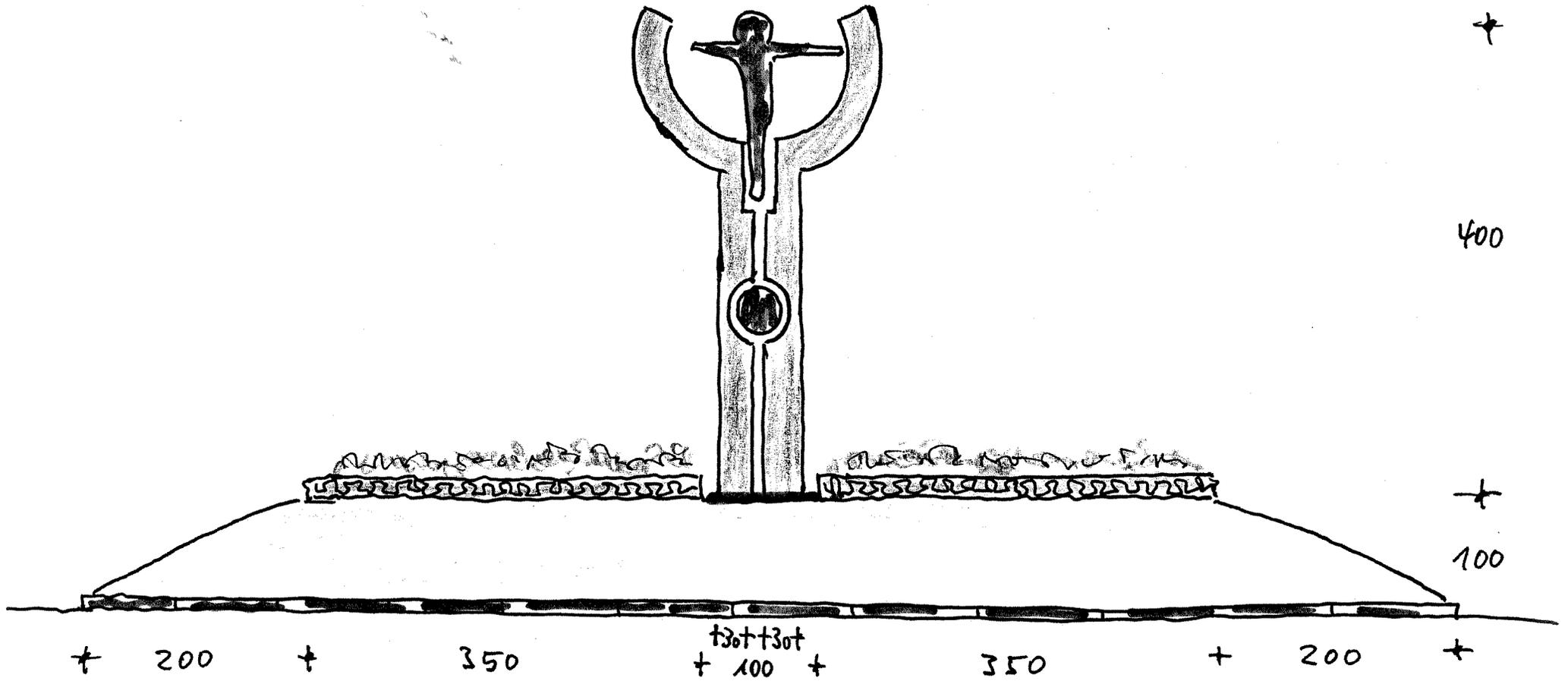
**Kostenschätzung Kreisverkehr Kranenburg**

Steinelemente (Material Basaltlava und Bearbeitung) (Angebot eines Eifeler Großbetriebs)	ca. € 11.000,-
Fundamente / Transport / Aufstellung	ca. € 4.500,-
Künstlerhonorar/ Pläne/ Betreuung	€ 1.800,-
	<hr/>
	<b>ca. € 17.300,-</b>

(Nicht in der Schätzung enthalten: Die Erd-, Pflanz- und Pflasterarbeiten)

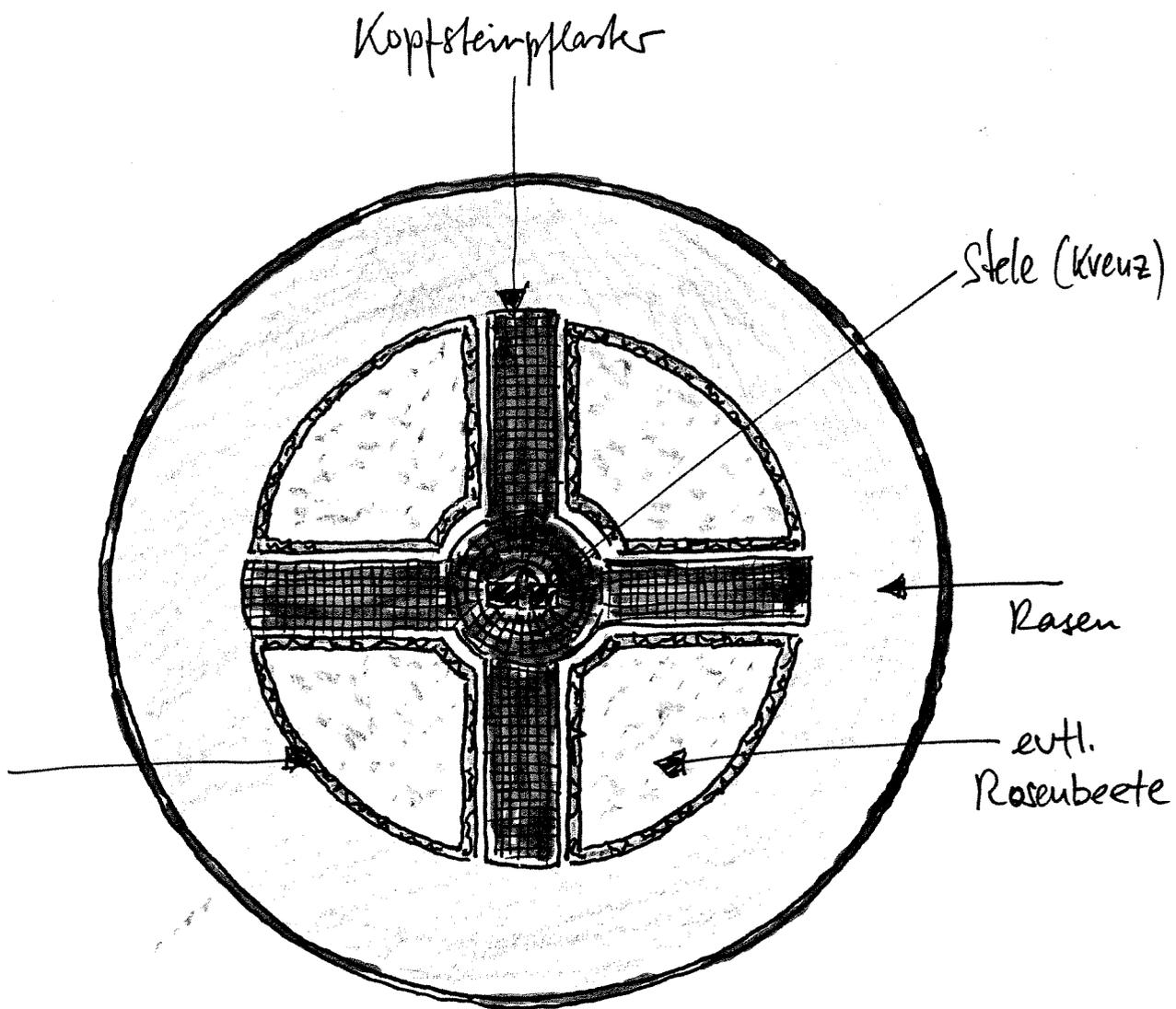
Ansicht

+ 225 +



D.S. 06

# Inselgestaltung



+100+  
+ 800 +  
+ 1200 +  
+ 200 +

**Dirk Willemsen**

**Elsendeich 15  
47559 Kranenburg**

**den 29. Jan. 2007**

## **Gestaltung Kreisverkehr Nimweger Straße**

### **Kreuzlegende (Kurzform)**

1280 verunehrt ein Schaffhirte nach der Osterkommunion die Hostie. Er eilt zum nahegelegenen Reichwald und legt die Hostie in einen hohlen Baum. Anschließend informiert er den zuständigen Pfarrer über seine Untat. Beide gehen zu der besagten Stelle im Wald. Der Pfarrer will die Hostie bergen, jedoch sinkt diese unerreichbar in den Baumstamm hinab. 28 Jahre später wird der Baum auf dem Kirchplatz gespalten, heraus fällt ein Corpus. Unmittelbar danach setzt die Wallfahrt zum „Wundertätigen Kreuz“ nach Kranenburg ein. Bis heute wallfahren Pilger dies- und jenseits der Grenze zum Heiligen Kreuz nach Kranenburg.

### **Beschreibung des Entwurfes**

Die aufstrebenden Säulen enden jeweils als Halbbogen und stellen somit den gespaltenen Baum dar. Gleichzeitig befindet sich die verunehrte Hostie in der Höhlung des Stammes. Zwischen den „Baumgabeln“ das stilisierte Abbild des „Wundertätigen Kreuzes“ von Kranenburg, das aus dem gespaltenen Baum fiel.

### **Kostenschätzung**

Entwurf – Planung – Anfertigung aus hochwertigem Corten-Stahlblech und V4A-Stahl gebürstet (matt) – Montage sowie die Herrichtung und Gestaltung der Verkehrsinsel (siehe Pläne)

**38.500,– €**

=====